

O GOTT, STRECK AUS DEIN MILDE HAND

T: Köln 1642 / EGB 1971
 M: Jakob Gippenbusch 1642
 S: Bertold Hummel 1978

1. O Gott, streck aus dein mil - de Hand und seg - ne gnä - dig Leut und Land;
 2. Ver - giß, o Gott, was wir ge - tan, sieh uns - re Mis - se - tat nicht an.
 3. Laß al - ler Men - schen Tun ge - deihn, ihr Werk von dir be - hü - tet sein.

c.f.

1. auch hal - te nach der Gü - te dein mit den ver - dien - ten Pla - gen ein.
 2. Laß al - le Schuld ver - ge - ben sein, denk an die gro - ße Lie - be dein.
 3. Sei je - dem nah mit dei - ner Kraft, daß er ge - treu das Rech - te schafft.

1.- 6. Er - barm dich un - ser, o heil - ger Gott, du un - sterb - li - cher, du star - ker Gott.

4. Herr, segne auch mit deiner Hand, was wächst und reift in unsrem Land.
Wend ab Frost, Blitz und Hagelschlag und alles, was uns schaden mag.
5. Behüt die Welt vor Krieg und Streit, vor Hunger, Krankheit, Haß und Neid.
Gib, daß in Fried und Einigkeit dir diene alle Christenheit.
6. Gott Vater, schau vom hohen Thron auf deinen lieben einzgen Sohn.
Er zeigt dir sein vergossnes Blut; das komm, o Vater, uns zugut.